trähler vom Westerwald

et für Landwirtfchaft, Obft- und Gartenban.

hachenburger Cageblatt. :: 311uftriertes Countageblatt. :.

Tägliche Rachrichten für die Gesamtintereffen des Westerwaldgebietes. Eb. Rirchhubel, Dadenburg. erantwortlicher Redatteur:

295.

ten

ont.

TIR

3861

Wies.

Ericbeint an allen Werttagen. Bezugapreis burch bie Boft: vierteljährlich 1.50 DR., monatlich 50 Big. ohne Beftellgelb.

Hachenburg, Samstag ben 18. Dezember 1909

Angeigenpreis (im Boraus gahlbar): bie fechespaltige Betitzeile ober beren Raum 15 Big., bie Reflamegeile 30 Big.

2. Jahrg.

Rund um die Woche,

[Radrufe.]

ful bem Schloffe Laeten in der Rabe feiner Samt-Bruffel ift Konig Leopold in der Racht vom merstag jum Freitag nach nicht fehr langem aber geiten Leiden gestorben. Es hatte nichts Erquidliches, almähliche Absterben eines lebenszähen Körpers werleben, in dem ein Geist wohnte, der dis zum Augenblicke an all seiner Eigenart festhielt. Die ihenverhältnisse im belgischen Königsbause habe die mtichteit in einem Grade beichäftigt, wie dies fonst memals vorkommt. Auch die morganatische Ebe mit Baronin Baughan, die dem Berstorbenen drei Kinder nie, hat nicht dazu beigetragen, die Blide der Offent-leit von den intimen Borgängen am belgischen Hofe tenten. Wer aber dem König Leopold einen Nachruf bie großen Eigenichaften Leopolds richten, bie ihn einen Raufmann unter ben Königen machten, und beinten das überaus wertvolle Geschent des Kongo-

Der Reichstag ift am Mittwoch in die Beibnachts. en gegangen. Bwolf Tage mir hatte er gearbeitet. wem einem swolftagigen Kinde auch im allgemeinen Anipruch auf einen Rachruf nicht sugebilligt su wem pflegt, so iei der fursen Reichstagsarbeit bier en folder gewidmet, bei dem mir die bemertens m Daten und Laten aus dem Lebenslauf aufgablen m. Am 30. Rovember wurde der Reichstag mit der mrebe eröffnet und fonftitmerte fich. Um 1. Desember te er fich ben Brafidenten und erften Bigeprafibenten; sweiten Biseprasidenten erst am dritten. Dann erste er in swei Tagen die Kieler Beritinterpellation in erster Lesung den Handelsvertragsentwurf mit tagal, der einer Kommission zur weiteren Bearbeitung wiesen wurde. Bichtiger war dann die Etatsberatum erste Lesung der Reichstag in genau vier Lagen ab e. Genehmigt wurden weiter das Rotgefes über die en- und Baijenverficherung und bie Rachtragsetats 1100. Und neben ihnen stand an den beiden letzten noch die Interpellation über den Bentralarbeits. dweis im Rubrgebiet auf der Tagesordnung, die beibe ben Reichstag Stoff und Anlag su eingehenden datten boten.

3m Biener Barlament geht's augenblidlich einmal Seden, gefolgt von ber gangen flawifden Bereinigung aber die Bolen nicht angehoren, einen Obitruttions. ma gegen bas Kabinett Bienerth angefangen, um mungen tichechiicher Barlamentarier gegenüber leit 5 — zu fturzen. Siebenunddre sig Dringlichkeits-ge hat die flamische Union eingebracht, über die nach Beichaftsordnung des Reichstats erft gu Ende perbeit sein muß, ebe irgend eine andere Materie das beidaftigen barf. Borläufig ist es dabei, obgleich Biener Bartament beschlossen bat, ohne Unterbrechung lagen, für öfterreichische Barlamentsverhaltmiffe noch gelinde bergegungen, obgleich der erfte tichechtiche tt, der dreisehn Stunden lang iprach und unter tem den Artifel aus Brodhaus Konveriationsleriton die Suffronsheiten der Bierde ins Tichechische überbe die Geduid der arbeitsluftigen Deutschen, Bolen
Sozialdemofraten ichon auf eine eecht nette Brobe de Be langer die Sigung aber ballet, dar balb uben fic die Bemitter erbigen, und dann wird gar balb Be ianger die Sigung aber dauert, beito mehr Biener Journal'it feine Feber tunten und dem Reichs. emen Radruf ichreiben muffen.

Die Samptfiadt eines fleinen Bundeeftaates bat feit 3abren gum eriten Dale wieder belle Lage feft. Brunfes und höfficher Freude gefeben. Die Sochseit lingen Bringregenten von Braunidweig mit der Gefin aus der mediatifierten gefürsteten Grafenfamilte Elolberg-Roglo hat eine lange, glanzende Reihe Beigaften nach der alten Welfenstadt mit dem trotigen Deinrichs bes Lowen por ber Burg Dantwarderobe itt, als beren pornehmite das Raiferpoar bie Sociaeit Die Stadt burch ibre Unmeie ibett beehrten. Dem dweiger meg von all dem & steetrubel und subel, der Schar der Majestaten, Hoperten, Durchlauchten Ropi wirbeln. Der Braumschringer Geschäftsmann wird, wenn er den Feittagen mit den trodenen Zahlen Dauptbuches ben Rachruf ichreib; verginat ichmungeln, tan und Rinder werden am Beibnachtsabeno noch Indfreude oom gandesteite erbeben.

Wolitische Rundschau.

Deutlches Reich. Bur Unterstützung ber beutschen Sochseefischerei bei bas steich jest jahrtis 50 000 Mart auf. Es nun Bestrebungen hervor seien biefen Beitrag zu ben Dagegen wendet fin eine offiziose Auslassur ben hinweis, daß im lautenden Jahre von e it augten Lage ber Seefischerei nicht gesprochen wei en Denn unter bem bedeutenden Riidaang ber Ronfurrena

bes Muslandes tet eine Breisgestaltung eingetreten, Die pes kustandes iet eine Preisgematting eingelteiet, bie zu sehr guten finanziellen Ergebnissen geführt hat. Unter diesen Umständen dürfe es wohl als eine Bflicht der Fischereigesellschaften angesehen werden, daß sie die sehr gute Kentabilität dieses Jahres vor allem zur Festigung ihrer wirtschaftlichen Lage und nicht zur Bergrößerung ihrer Flotte ausungen. Die ipariame Bemeffung aller Etatsanfage für bas nachite Jahr als notwendige Folge der Finanslage des Reiches beweise, daß mit einer weiter-gebenden Reichsumeringung für die Hochseefischerei über das gegenwartige Was binaus jedenfaüs faum su rechnen ift.

+ Ein bemertenswertes Dementi erfolgt von Betersburg aus. Berichtedentlich war behauptet worden, der ruffifche Minifter des Augern, Jewolsti, habe fich auf einem parlamentariichen Abend beim Ministerprafidenten Stolppin parlamentaricken Abend deim verinterpeatoenten Stothpindeutscheindlicher Ausgerungen ichuldig gemacht, insbesondere habe er auch Deutschland beschuldigt, in Diealen gegen die russische Bolitit zu intrigieren. Dem gegenüber läßt jeht Minister von Iswolest offizios erstlaren, daß er nichts Derartiges gesagt habe und seine Worte in völlig entsteller Form wiedergegeben worden sind. Er habe im Gegenteil siers die logale Handlungsmeise Deutschlands gegenüber Kunland gnerkannt. weife Deutichlands gegenüber Runland querfannt.

+ Die preußische Regierung bat beim Bundesrat ben Entwurf eines Reichsgesehes über ben Absat von Kalisalzen eingebracht. Danach dürfen Kalisalze mur durch Bermittlung einer Bertriebsgemeinschaft abgesehl merden ber die Resiber ber förderfähigen und ber im merben, ber bie Befiter ber forberfabigen und ber im Entstehen begriffenen Kaliwerke beitreten können. Die Satung der Gemeinschaft und die Feststeung der Berkaufspreise für das Inland bedürsen ber Genehmigung des Bundestrats. Bestehende Lieferungsverträge sind von der Bertriebsgemeinichaft gu übernehmen, fomeit die Lieferungsverpflichtungen nicht über zwei Jahre binausgeben. Die Geltungsbauer bes Gefebes foll zwanzig Jahre be-

+ Die gewerblichen Areije find von der unveränderten Biedereinbringung des früheren Entwurfs einer neuen Ferniprechgebührenordnung im Reichstage aufs Unliebiamite berührt. Reuerdings mimmt der Bentralausichuß Berliner faufmannicher gewerblicher und industrieller Bereine in einer öffentlichen Erflärung entschieden gegen den Entwurf Stellung. Der Zentralausschuß erhofft vom Reichstage die einmutige Ablehnung der Borlage zuguniten einer anderen Gebührenordnung, die auf der Grundlage eines gestaffelten Bauschalgebührenspsteins aufgebaut ift, und die das eigentliche Ziel einer gefunden Berfebrspolitif, die Berbindung von Gerechtigkeit und Smedbienlichfeit, mehr berudfichtigt.

Ofterreich-Ungarn. * Die Obftruftion im Wiener Weicherat bauert unverandert tort. Die Berhandlungen werden weiter durch Dauerreden ausgefüllt. Dabei fuchen die Lichechen die Obitruftion immer itandaloiet ju genalten. Bereits haben fie fich mit Bieifen und Rindertrompeten ausgeruftet, um unter Umnanden mit einem Radaufongert in die Ber-bandlungen eingreifen gu tonnen. Sollte es allerdings gu mußen Radauigenen tommen, to durfte die Regierung moul den Reichstat vertagen ober die Gefton ichliegen.

Griechenland. Der Finansminifter brachte in der Deputiertentammer Das Budger für 1910 ein. Er enthüllte tem Bebeimnis, wenn er babet auseinanderlette, daß in der griechilchen Staatstaffe eine steinlich betrachtliche Ebbe berriche: die beiden legten Babre (1969 und 1968) batten ein Defiait pon 24 Millionen Drachmen ergeben. Die Schuld an diesem Ergebnis trage das bisherige sinansinitem. er werde fich jedoch benniben, mit Gilfe der von der Rammer besichloffenen Magregeln dieten übelitänden abzubeifen und die übernommene ichwere Erbicaft su liquidieren. Der Weinigter fundigte donn die Aufnahme einer Anleihe und neue Steuern an. Buimer Die gleiche Dielobte, wenn ber Staatsiadel leer ift.

Zentralamerika. * Die Berhaltniffe in Mitaragua baben fic vereinfacht und damit gebeffert. Brandent Belana, deffen Gerchaftsführung die Birren beraufbeichworen, bat namlich jein Mint niedergelegt. Bie aus feinem Abdantungs. idreiben bervorgebt, weientlich aus dem Grunde, um einer Interpention ber Bereinigten Staaten vorsubengen. Ferner jagt Sciana in bem Abbanfun breiben, et botte, bat bie Babl feines Rachfolgers bie Rifaragua gludlich ausfallen und sur Biederberftelling Des Griedens führen merde.

Hus In- und Husland.

Berlin, 17. Des. Die Abtrennung der Medisinal-abteilung des Kultusminissteriums, über die in den letten Jahren wiederholt berichtet wurde, soll wie berichtet wird, au Ditern 1910 bestimmt zur Ausführung sommen.

Berlin, 17. Des. Bie es beißt, bat fic bas preugifche Staatsministerium in feiner letten & bung mit ber Bablrechts-frage beichaftigt und foll bedeutiame Beichluffe gefaßt haben.

Wingdeburg, 17. Des. Bum Landtagsabgeordneten für Babifreis Bagbeburg murde der nationalliberale Fabrib befiger Dito Grufon gemablt.

Mailand, 17. Des. Um bie Sandelsbeziehungen amifchen Rusland und Stalien au torbern. follen in Betersburg.

Diostau und Obeffa ttaltenifche Dandeistammern gegrundet

Dof- und Dersonainachrichten.

Der Ratfer verlieb dem Großfürsten Boris und Andreas von Rugland den Schwarzen Ablerorden.

"Bur Frühftudstafel beim Raifer maren am 17. b. DR. u. n. gelaben ber Reichstangler v. Bethmann Sollweg und Generalbireftor Ballin aus Samburg.

* Am 16. b. D. hat in Dortmund die Beerdigung bes perstorbenen preußischen Staatsministers Dr. Solle statt gefunden. Als Bertreter bes Kaifers nahm ber Oberprasident p. b. Rede aus Munster an ben Beerdigungsfeterlich-

* Die verwitwete Derzogin Abelbeid von Braganza ifi im Kloster Cecile auf der Insel Bight gestorben, wo sie swolf Jahre als Klosterfrau gelebt hat.

Deer und Marine.

Deer und Marine.

Schiefversuche vom Flugapparat aus. Bie aus Luftschisserkeilen geschrieben wird, werden jeht die einzelnen Daten über die Ergebnisse französischer Schiefversuche vom Flugapparat aus befannt. Es hat sich herausgestellt, daß, selvit wenn ein Waschinengewehr auf dem Flugapparat midgesührt werden könnte, das Abseuern eines Schusses nicht möglich ist, da eine Kataskrophe unvermeidlich wäre. Schiefverluche auf dem Erdvoden haben ergeben, daß der Flugapparat in eine derartige Erschütterung gerät, daß er in den Lüsten zerschellen würde. Es sind also nur Bertuche gemacht worden, Granaten heradzuwersen. Bon einem vorgetäusschen Biel ist durch die Granate nicht der geringste Teil verletzt worden. Dabei war der Flugssichter noch nicht einmal durch seindliche Geschosse in seiner Flugssicherheit gestört. Er warf deim Vorübersliegen auf das Ziel 6 Granaten, die alle das Ziel versehlten. bas Biel verfehlten.

Bin Kriegsichiff ganz neuen Typs. Wie Londoner Biatter melden, beabsichtigt die englische Admiralität ein Kriegsichiff ganz neuen Typs bauen zu lasen. Das Fahrzeug soll über tausend Blann Besatung an Bord baben, und ber Tonnengebalt etwa 27 500 betragen dagegen sollen weniger Geichübe als in den lehtgebauten Dreadnoughts beitgeftellt werden. Diese Geschübe werden iber grußere Teuergeschwindigseit und Tragweite ausweisen.

Soziales Leben.

Soziales Leben.

* Einigungsamt. Bur Förderung des sozialen Friedens im Dandwerf bat die Dandwerfstammer Lüsieldorf ein Tinigungsamt errichtet. Dieses soll vornehmlich dei etwatzen Lohnbewegungen der Gesellenschaft und überhaupt dei Streitigseiten über die Regelung des Arbeitsverhöltnisses im Dandwerf als Bermittlerin dienen und unter Umständen auch eine Entscheidung tressen. Ratürlich kann es nur in Tatigsteit treten, wenn es von beiden streitenden Barteien zu dem Iwselfen wird, da es lediglich privaten Charafter dat und irgendeinen Iwang, wie etwa das Gewerbericht, nicht ausüben kann. In dessen Lusiandigseit ioll überdaupt das Einigungsamt nicht eingreisen und deshald überdaupt teine Streitigkeiten gewerdlicher Urt zwischen einzelnen Weistern und ihren Gesellen zum Austrag bringen. Um möglichst das Bertrauen der Meister und namentlich der Gesellen zu erwerben, sit es diesen selbst überlassen, von Fall zu Gall die Besister, mindestens se zwei aus dem Stande der Arbeitigeder und der Arbeitigeder und der Arbeitschauer von einem Jahre vom Borstande der Dandwerfstammer bestellt.

Chronwechsel in Belgien.

Bruffel, 17. Dezember. Ronig Leopold ift beute nacht 2 Uhr 35 Minuten gestorben.

Das Sinicheiben bes leibenben Monarchen fam für eine Umgebung trop ber ichweren Stunden in den letten Lagen überraichend. Um Abend des 16. Dezember mar man io hoffnungeboll, day nur swei Arste und ber Bertraute des Romgs, Baron Goffinet, im Schlog gu Laefen ammejend blieben. Der Ronig ichlief, bis er furs nach 2 Uhr nachts unter Beichen der Unrube aufwachte und bem eintretenben Arat guriet: "Dottor, ich erftide!" Einige Minuten darauf, 2,37 Uhr nach westeuropaischer Beit, trat ber Tod ein. Die Rataurophe erfolgte infolge einer Embolie Berichtug eines Blutgefäges burch Blutgeriniel). Derartige unbeilvolle Birtungen des in die Blutbahnen gelangten Blutgeringels treten oft nach Operationen ein.

Die letten Stunden

murden dem Berftorbenen burch die hoffnung auf Benefung leichter gemacht. König Leopold bat noch Donnerstag foat abende mit dem Baron Goffinet fich eingebend barüber unterhalten, wohin er fich an die Riviera auf einige Bochen gurudgieben wolle menn er wied a bergeftellt fei. Er war febr guter Laune und ich ite, ibaleich die Beine immer ftarfer anfcowollen und d. Ger in afeit gu wünschen übrig ließ. Um 10 Ubr war das Befit den Ber battniffen angemeifen fo gufriebenitellend, ban it bie trate Dr. Thirtard und Dr. Devage fich im Rebengimm der Hinbe überliegen. Ein Rammerotener und amet Rommen breiten bis Bache, fouft ' ief alles rubig im Schine. 'm 1 Uhr borten die bi Gemeftern ben Rom tot 3 ichmer feuigen. Dr. chiriard und Dr De. einen f. ort bergu und komatierten, daß fich der B and des Konige ploglich erheblich verichlimmert batte. wi mat in Remail

jeboch tomnte er noch iprechen. Ale der Ronig ben Baron Goffinet, seinen vertrauten Privatiefretar, erfannte, sagte er zu ihm: "Dein Freund, es ist aus mit mir. Die Arzte versuchten sofort Athereinspripungen und Sauerstoffatmung, aber bas Ende mar nicht mehr aufzuhalten. Din einem ichweren Seufzer lief ber Ronig um 2 libr 37 Din ben Ropf gur Seite finten und war tot. Er ift nach Bollendung bes 74. Lebensjahres gestorben, da er am 9. April 1835 geboren war.

Beigien unter Leopold II.

Ronig Leopold flammte aus dem Saufe Roburg, das sur Beit feine Angehormen auf vier europatiden Ronigsthronen fieht - in ungland, Bortugal, Belgien und Bulgarien. Die Geschichte mirb die Beit Leopolds II. als eine für Belgien außerft bedeutsame festhalten.

Ronig Leopold ift feinem gleichnamigen Bater im Jahre 1865 auf dem Throne von Belgien gefolgt, und es ift ihm geinigen, das fleine, erft feit 1830 von Solland abgeriffene Reich neben einem fo begehrlichen Rachbar wie es der dritte Rapoleon war, unabhangig su erhalter und ihm die allgemein anerkannte Reutralitat su fichern In der fpateren Bertode, die fich durch das Streben gum Juperialismus, d. b. bas Amwachten des Großmachttums charafterineren lagt, bat er es jogar fertig gebracht, feiner kleinen Ration von 7 Millionen einen großen Kolomal-beith, funtmal fo groß wie das Deutsche Reich, zu sichern. Befamilita wurde der Kongoftaat sunachft bei der Leilung Afrifas von Stanley als felbilandiges Staatsgebilde fonjumert, bas den Ronig von Belgien ale monarchtiche Spipe batte; por swei Jahren ift bann aus dieier Berional-Union ein ftaatlicher Busammenhang entftanden, to das das Kongogebiel beute offigiell als beigtiche Rolonie anerfannt ift. Freilich bat ber Rongoitaat bem Bernorbenen auch ungesahlte Schwierigfeiten gebracht. Die Uri Der Bermattung Des Bandes war oft genug ber Gegennand beftiger Unfeindungen von vielen Seiten, und diplomatifche Mighelligteiten blieben nicht aus. Jedenfalls ift es er-möglicht worden, aus der Kongofolome jabrlich mehr als 30 Millionen France für Rauticut gu gieben, einen Stoff, ber in unferer Beit ber Eleftrigitat und bes Automobilismus von gang befonderer Wichtigfeit geworden ift. Die industrielle Emwidiung Belgiens ist eine gang enorme. Das fieine Land hat einen Handelsverkehr, größer als beispielsweise Italien, sein Eisenbahmen ist das dichteste von Europa, und feine Industrie ichem teine Konfurrens. Die Leiftungen der belgiichen Fabriten find auf einzelnen Gebieten, s. B. in der Gewebriabrisation, in manchen Sweigen der Maschinentechnit, in der Teppichweberei und anderen feinen Tegtilmaren in Leder waren u. a. m. weltbefannt geworben.

Der Thronfolger. Der einzige Sohn Ronig Beopolds ift im Jahre 1869 gestorben. Die Krone geht von ihm aut feinen Reffen, ben 1875 geborenen Bringen Albert, über. Er ift ein Gobn bes 1905 gestorbenen Grafen von Flandern, des Bruders des verstorbenen Königs, und feiner Gemablin Maria, geborenen Bringessin von Hobensollern. Der jesige König ist verheiratet mit der Derzogin Elisabeth in Bapern, einer Lochter bes fürglich verstorbenen fürfilichen Mugenarstes Dersog Rarl Theodor in Bapern. Mus der im Jahre 1900 geschlossenen Ebe sind drei kinder bervorgegangen, die Brinzen Leopold und Karl, sowie die Brinzessin Marie. In der Rangliste der preugischen Armee wird der nunmehrige König als Ebes des 2. Hannoverschen Dragoner-Regiments gesuhrt. Das amiliche Blatt in Bruffel brachte bereite Greitag morgen ben Erlag von der Einjegung eines Regentichaftsrats, beitchend aus dem Minifiertabinett, der bis sur Gibesleiftung bes neuen Berrichers au fungieren bat.

Beileidefundgebungen. Raifer Bilbelm bat fofort nach Erhalt ber Runbe pom Sinicheiden Ronig Leopolds ein bergliches Beileids telegramm an den nunmehrigen Ronig Albert gerichtet. Bur den preugifchen bof ift eine breimochige Doftrauer angejagt worden. Der belgische Sof trauert feche Monate. Die Bruffeler Borfe wird am Montag und am Tage ber

Beerdigung, die mabricheinlich Mittimoch mallindet, geichloffen bleiben. Die an ben Prafibenten Gallieres gerichtete Depeiche des Bringen Albrecht mit ber Rachricht poin Ableben Ronig Leopolds wurde in berglichften Musbruden ermibert. Bur Beichenfeier ericheint eine besondere Albordnung der frangofischen Regierung. - Die belgische Breffe ertennt im allgemeinen Die bervorragenden Eigenschaften des Berftorbenen an, ohne naber auf die oft genug beiprochenen Familienverbaltniffe einzugeben. In ben eng. lijchen Beitungen wird anerkannt, daß durch Ronig Leopolds Initiative Belgien gu einem Rolonial- und Sanbeisitaat ersten Ranges geworden fei. In Baris bebt man Die Energie Leopolds II. berpor, Die feinem Lande fo nutbringend gemelen fet. Abnlichen Auffaffungen begegnet man allenthalben in ber beutichen Breffe.

Gerichtliche Schritte gegen Baronin Baughan. Gbe fich noch die Erde über dem toten Ronig gefchloffen bat, beginnen bereits die unerquialiden Auseinander jegungen Bestalt angunehmen, bie fich jest swiften ven Familienangehörigen und der morganatischen Gattin des Ronigs erheben werben. Baronin Baughan weilte bis Königs erheben werden. Barbill Sung, 3m Auftrag der jum letten Augenblid bei dem König. Im Auftrag der gemeine Den Koburg, der altesten Tochter Bringefin Buije von Roburg, ber alteften Lochier Beopolds U., erichien Freitag mittag ein Bruffeler Rechtsanwalt mit den guftandigen Gerichtspersonen in der Billa ber Baronin. Diefe verweigerte ben Butritt. Erft nach miederholten Aufforderungen namens des Gefetes öffnete fie, und es wurde alles beichlagnahmt, was irgendwie pon Bert ift. Es foll auch eine Beichlagnahme in einer Bruffeler Bant vorgenommen worden fein. Dort foll ein Gelbichrant mit Beichlag belegt fein, in bem die Baronin Baughan alle Bapiere aufbewahrt hat. Es fpricht nicht gerade sugunften ber genügend bekannten Bringeffin Luife, baß fie biefen Augenblid gu ihrem Borgeben für angemeffen bielt.

Lokales und Provinzielles.

Merfblatt für ben 19. und 20. Dezember.

Sonnenautgang 80 (800) | Mondautgang 1200 R. 124 R. Sonnenuntergang 34 (840) | Mondautergang 1100 R. --

19 Dezember. 1594 Rönig Gustav Abolf v. Schweben in Stockholm geb. — 1741 Rordpolarreisender Bitus Bering auf der nach ihm benannten Beringinsel gest.

20. Dezember. 1795 Geschichtsichreiber Leop. v. Kanke in Rieto (Thüringen) geb. — 1806 Sachsen wird Königreich unter Kriedrich August I. — 1856 Schriftiteller Ferdinand Avenarius in Berlin geb. — 1900 Raler Karl Becker in Berlin gest.

Decreimte Zeitbtider. (Borweibnacht.) Run naht die wunderichone Beibnachtszeit. — zum Einkaut ist die ganze Belt bereit. — und was die Menichen brüten, was sie benken, — betrifft ieht nur die Auswahl von Geschenken. — In seinen Beutel gucht der brave Mann — und vrüft bestimmert, was et leisten kannn: — dann greist er tief und liebevoll binein, — nimmt Abschied von so manchem Kassen, ichein, — gibt seinem Derzen einen leiten Sich — und stehnichen. fimmert was et leisten sannn; — dann greist er tief und liebevoll binein, — nimmt Abichied von so manchem Kassensichetn. — gibt seinem Derzen einen letzen Stoß — und stöhnt noch einmal, und dann sieht er los. — Doch wen das Schickal weniger begischte. — wer prüsend nur in einen Boblraum blicke. — der nehme seine Uhr und seine Kinge, — auf das er sie in das Beriahamt bringe; — denn gerne sieht der Memch sa, den man liedt, — daß man zur Beihnacht ihm Geschenke gibt. — und sind sie schön und unterichwinglich teuer. — so wächs die Gegenliede ungeheuer. — Das macht so unire feinere Kultur! — Beriet daber die Kinge und die libt — und mach dich mit dem Gelde auf die Socken, — wo dandler schreiend ihre Kunden loden. — Sobald sie deinen Andist nur erbaichen. — beginnt ihr Udersall auf deinen Andist nur erbaichen. — beginnt ihr Udersall auf deinen Andist nur erbaichen. — beginnt ihr Udersall auf deinen Andist nur erbaichen. — beginnt ihr Udersall auf deinen Andist nur erbaichen. — beginnt ihr Udersall auf deinen Andist dur geben, — und den Beiten. — und endlick macht dur Gelden bann nach daus, — da sieht's wie auf dem Keidnachtsrummel aus. — Sie sind beim großen Reinen machen nämlich, — und deine Gattin saucht: "Rensch, bist du dämlich? — Ich noch am Schlasstuch nahm, — bist du bännlich? — Ich deh noch am Schlasstuch nahm, — bist du ber Beiten Lohn.

Sachenburg, 18. Dezember. Bie alljabelid te ftalten auch in Diefem Jahre am erften Bei tage bie Schweftern mit den Rindern ber eine Beihnachtsaufführung. Diefelbe beginnt um 4 Uhr im Saale bes Beren Grang Guebrie Bürgerichaft hat Diefe Berauftultungen, Deten gum Beften diefer gemeinnünigen Emrichtung Befindet, durch gahlreiden Befud, feither fters jeboch nicht in dem Dage, ale es wilnigen Diefer Tage merben in ber Studt Gintrinetanten Beier angeboten; wir bitten in anbetracht b Bredes, den die Bewahrichule verfolgt, daß te ber Rarten Abfat finden. Wer fein Schurge beiträgt, tann gewiß fein, ein gutes Wert geian

. Der geftern abend eingetretene Regen bat gleitung eines eifigen heftigen Rordmindes in eine piegelglatte Eisfläche verwandelt. Das ber Strafen und Wege ift fomohl für Meniden für Suhrmerte außerft ichwierig und mancher if abend und heute dabei zu Fall gefommen. Ber verhängnisvoll wurde das Glatteis heute morge Laftautomobil ber Firma Bh. Schneider-Badenb mit einer Ladung von etwa 100 Beniner nach ! fahren wollte. Infolge ber Glätte tam ber Rrofin ber abichuffigen Borngaffe ins Rutichen Bremfen tonnten bem flotten Tempo feinen Ginb Un einer fleinen Biegung ber Strafe geriet es u porderen Rade in den Graben und im Ru überfe bas fdimere Sahrzeug, Die gange Ladung unter grabend. Der Wagenlenter, sowie der Begin flogen im weiten Bogen vom Sitze herunter, glief meife auf bie andere Strafenfeite, ohne nennen Schaben bavongutragen. Der Motor verfan Augenblid, fodaß die Gefahr einer Entgindu Benginbehalters befeitigt mar. Bie heftig ber Il bes Wagens gemejen ift, geht baraus hervor, be ichweren biden Gifenftangen total verbogen finb, fonft ift ber Wagen erheblich beschädigt. Unter Schwierigleiten mußte Die gange Ladung, Debl. Raffee, Delfäffer ufm. unter bem Bagen, beffen in die Luft ragen, hervorgeholt und auf Wagen wagebracht werden. Erot des gewaltigen Sture Bagens ift bie Ladung nicht befonders beschädigt. nachmittag foll bas Rraftfahrzeug wieder auf Die gebracht merben, mas bei bem außerordentlich Eigengewicht besfelben tein leichtes Stild Urbeit !

(Rarneval 1910.) Bie aus bem Infetat . S. S. B." in heutiger Rummer erfichtlich, ber Rartenverlauf gur Gala-Glangfigung. Die a 1 Mt. find bei Carl Bungeroth und Frang Er haben. Für die Bramitrung der zwei eleganteften ber zwei originellften Damentopfbededungen find befebr ichone Breife ausgefest. Das angefündigte Ri eft spielt fich in folgender Beife ab. Bei Gint ben Gaal erhalt jeber herr eine Rofe, welche er im des Abends einer ber anmefenden Damen ichenfen Diejenige Dame, welche nun bei ber um 11 Uhr findenben Bolonaife im Befit ber meiften Ron wird feierlich als "Rosentonigin" protlamiert und eine schöne Auszeichnung.

Nah und fern.

O Gin gweiter Chineje promoviert in Berlin. bem por swei Jahren bereits ein Chinefe in Ber Doftorwürde erlangte, bat jest an ber bortigen Univer ein sweiter Untertan bes Raifers von China, Ben Tichun Tichou, aum Doktor iuris promonieri,

Vermilchtes.

Der Friedenstaifer und der Friedensengel. Der mit dem diesjährigen Friedenspreis der Robelftiffung mitbedachte frangöfische Senator d'Eftournelles de Conftant mar befanntlich mabrend ber legten Rieler Boche unferes Raifers Gait. In einem Geiprach batte ber Frangofe auf bie Friedenswerfe des Kaijers hingewiesen und schließlich begeistert ausgerusen: "Sire, Sie sind der Friedenstaijer!" — "Und Sie, der Friedensengel!" erwiderte Bilhelm II.

"Mufitfteuer" betitelt fich folgenber Bierzeiler, ben wir bem Blatt "Recht auf Stille" bes beutichen garmichusverbandes entnehmen:

Mein Rachbar, ber bie Beige ffreicht, Krast, daß es mein Gehirn erweicht. D, ichaft für dieses Ungehener Bald eine neue "Streichholssteuer"!

Richt auf ben Ropf gefallen mar jener englifde Bolitifer, bem in einer erregten Bahlerversammlung jungit ein Kohlfopf an den Kopf geworfen wurde. Der Be-treffende hatte gerade eine langere Rede vom Stapel gelassen, als jenes appetitliche" Geschoß ihm entgegen-flog. Schnell gesaßt hielt er es, allen Anwesenden sicht-bar, in die Dobe und fragte: "Ber von meinen politischen Gegnern bat denn eben seinen Konf versoren?"

O cine aushtraterin Des Bolles, Lina Morgenftern, ift in Berlin geftorben im Alter von 79 Jahren. 3bre Bolfstumlichteit verbantte fie ben Berliner Bolfstuchen, Die fie im Jahre 1866 begründet hatte. Schon im Jahre 1854 gründete sie, für die Sache Frobels interessiert, den Kindergartenverein. Als Schriftstellerin versaste sie amfangs Kinderbücher. Bor 40 Jahren schuf sie den Kinderschutzerein. Er war dazu bestimmt, der großen Sterblichseit der Sauglinge zu steuern, und so war Lina Morgenftern eine Borlauferin von Beftrebungen, für bie Staat und Kommune sich jest so machtvoll einseten. Als Berausgeberin der "Deutschen Hausfrauen-Zeitung" und auch sonst entfaltete sie eine reiche literarische Wirk-

O Einen Bfenntg pro Omaoratmeter Land. 3m Berliner Bororte Riederichonbaufen mar die alte Dorfaue nicht Eigentum der Gemeinde, fondern fie gehörte als Bestandteil der ebemasigen Arondomane bem Gistus. Da

te jest einen Lett der Dauptitrage des Ortes bildet, ber Fistus fie an die Gemeinde vertauft. Es handelt fich um ein Terrain von ca. 6 Morgen, genau 15 110 Quadrat-meter, wofür die Bagatelle von 151,10 Mart, pro Quadratmeter alfo i Bfennig bezahlt worden ift. Die Quadrat-cute stellt sich demnach auf 14 Btennig, nur ein paar Schritte bavon wird in Riedericonhauten die Quadratrute auf faft 400 Mart bewertet.

O Rach Copenider Mufter. In bem pommerichen Stabtchen Großrafitt raumten lechs Danner, bie fich für ben Gemeindevorfteber, Sachverftanbigen, Brotofollführer und Boligeibeamte ausgaben, in Abwesenbeit der Deinrichichen Cheleute beren Bobnung vollftanbig aus.

O Raubmord an einem fleinen Das Das 7 jabrige Tochterchen eines Schubmachers in Duren war abends dur Ablieferung eines Baars Schube fortgeichicht worden. Es hatte feinen Auftrag ausgeführt und auch bas Gelb für die Schube erhalten, fehrte aber nicht nach Saufe gurud. Rach langem Suchen fand man in einem Baifertumpel an abgelegenem Ort die Leiche ber Kleinen. Das Geld war verschwunden.

Sofrichter im Berbor. Sofrichter fonnte nicht weiter vernommen werben, ba er nicht in ber Berfaffung blieb, um ruhig su antworten. Er hatte einen Bein-frampf, der in einer Ohnmacht endete. Es verlautet, daß bas Gutachten ber Sachverständigen bereits erstattet ift und feineswegs mit Bestimmtheit auf die Identiat mit Hofrichters Dandichrift binweist.

o Recht alte bentiche Damen. In Lubichau in Dberdlefien farb befanntlich por einigen Tagen bas 114jabrige Fraulein Maria Rias, Die noch mit großer Frifche Episoden nis dem traurigen Rriegsjahr 1807 ergablen fonnte. Jest wird gemeldet, daß in Germersdorf bei Guben auch eine aber hundert Jahre alte Dame ftarb, und gwar die Biegeleibefigerswitive Bierhold. Sie war allerdings nur 102 3abr alt geworden.

O Bom Gind ber Reilnerinnen. Gine Baubenet Rellnerin ge.vann auf ein ihr von einem Monteur ge-ichenftes Los ber Bolferichlachtbenfmalsiotterie 75000 Mark. Bor einigen Jahren gewann eine Leiwziger Rollegin bet Bludlichen die gleiche Summe auf ein Los derfelben Lotterie, bas ihr ein Student jur Begleichung feines Beche gegeben batte.

O Die erite Schulgahnaratin ift vom Magiftral elfaffifden Stadt Rolmar angestellt worden. 3brer D sollen vornehmlich die Kinder der Gemeindeschulen vertraut werden. Die Dame durfte die einzige fein bis jest ein berartiges Umt befleibet.

Bearn und Coof. Der Rapitan der fanad Marine, Bernier, erhielt die Mitteilung, Kapitan babe sugegeben, daß die Geschichte von den ihm und Matter Duncle für ihre Mitarbeit an Cooks Beri feine Expedition sugejagten 4000 Dollars von Anfan 311 Ende erfunden fei. (Also wieder etwas 3115 Cooks!) Beim Jahresbankett der Rationalen geograp Gefellichaft in Remport traf ein Telegramm bes De der Abrussen ein, worin er Bearn als Nordpole anerfennt. (Das ift wieder ein gutes Zeichen für Ber Ber wird num ichlieglich Sieger in dem Rampf Me mingen bleiben?

Betrübend-heiteres jum Rapitel Schundlitere ergablt Guft. Sochftetter. So oft ich bei meinem binder irgendmas su bestellen batte, fand ich in fe Laben einen fruppenafigen, rothaarigen Bengel fnapp elf Jahren, der sich ein Nif Carte. Sherlod Holmes-Heft für zwei Groschen holte. abonniert war er auf die blutrünstigen Schauerbeste, pünstlichst erschien er im Laden, um sein Abonner recht auszuüben und sich die neueste Nunmer zu sicht auszuüben und sich die neueste Nunmer zu sich 3d fonnte es nicht mehr langer mitaufeben. 3d dem Jungen nach, entbedte feine Bobnung, und feinen Bater sur Rebe, ber fich in liebensmurbiget bereit erflarte, feinem Sprögling in meiner Gege eine Tracht Brugel su verabreichen. Darnach i feine Rleidungsftude unterfucht, ebento die Robe die ihm zugänglich waren - und und jeder Tald jeber Schublabe manderten jene Befte maffenn Tageslicht. Der Junge muste die Bertid einer dauerhaften Besterung abgeden. Acht später kam ich wieder in die Bohnung des Baters-was ieh ich, wie ich die Tür ausmaches Der Bat tief vergraben in die Letture von Rid Carter und Holmes-Deften. Und was fagt er? "Ach, Sie fin Biffen Sie, Sie haben damals gang recht gehaft das paßt nicht für den Bengel. Aber abonnert is a missel id eben jest allens felber."

collorarbeit behandelte Die Reformen des chineftichen in Berfassung, Bermaltung und Rechtsprechung Riidiicht auf die entiprechenden Gurichtungen (Furan

o Ene Huglud ber Wintenwarber Gifder. Es hat est swar wieder eines der permisten Finkenwarder verboote eingefunden, doch ist die Rüdkehr der anderen Boote mit 34 Mann Besatung wohl nicht mehr zu er-Seit dem Jahre 1882 find von der Fintenwarber derflotte 86 Fahrzeuge mit rund 250 Menichenleben see sum Opfer gefallen, wodurch über 60 Frauer ret Ernährer und über 100 Kinder ihres Baters beraubt orden sind. So kommt es, daß auf der Insel Finken-arder viele Frauen und Kinder Trauerkleidung tragen. die schweren Heimsuchungen erklären auch die tiefe keligiosität der Fischerbevölkerung.

o Bergiftete Burft? Rach dem Genug von Burft frantie in Bottrop (Beftfalen) eine Familie von 5 Ditebern unter Bergiftungsericheinungen fehr ichmer. Balb noch ftarb auch ein 12 jabriges Dadochen; swei andere

einber liegen hoffnungslos darnieber. Raubmord auf Der Eigenbagn. Rach ben ange-ften Rachforichungen ber Boligei ift es fehr mahr-Baubmord auf der Gijenbahn. einlich, daß die auf dem Bahnforper ber Strecke min das Opfer eines Berbrechens geworden ist.

Bahngleis fand man nämlich ihre leberne Reise swei icharfen Defferichnitten aufgeichlist. Frau Gonin wahricheinlich in ihrem Abteil ermordet und von dem Berbrecher auf bas Bahngleis geworfen worben. eggeriffene Sand der Toten war der drei fostbaren Ringe Ebenso waren die sehr wertvollen Brillant-verschwunden. Die Ohren waren vom ktopfe Ermordeten abgeriffen. Bon bem Tater fehlt noch

o Unter Lawinen. Um Arlberge wurden drei Berjonen m einer Lawine verschüttet, swei von ihnen find ichwer riest. Im Meisenbacher Tal (Tirol) gerieten 20 Sols. Mer in eine Lawine. Im Serentale (Tirol) find swei semsjäger von einer Lawine fortgeriffen worben. Reitings. sumichaften find nach allen Unfallftellen aufgebrochen.

Bunte Tages-Chronik.

Hitems

mbur

find,

ngen

beit if

Berlin, 17. Des. Der Mafdinenmeifter Rane fiurate

Damburg, 17. Des. Als swanzigftes Opfer be: Gasepplofion auf bem Grasbroot ift lest ber Schloffer Ostar Lubide geitorben.

Dresben, 17. Des In ber chemischen Fabrit von Senden Rabebeul entstand burch Explosion ein großes Schaben er: vier Bersonen wurden schwer verlett. Der Schaben ift beträchtlich.

Leinzig, 17. Des. 3m Unterfudungsgefängnis bat fich megen Meineibsperdacht eingelieferte Biegeleibefiber Muller aus Rarsborf bei Begau erhängt.

Dannover, 17. Des. In Bulfel murbe eine 19jabrige Arbeiterin von einem Automobil überfahren und babei fofori

Dafve (Beftf.), 17. Des. Der 65 jabrige Maurermeifter Müller murbe, als er eine Schlägerei beilegen wollte, er-ftuchen; brei Bermanbte von ibm murben ebenfalls ichwer verlett. Die Tater bat man ergriffen.

Raffel, 17. Des. Auf bem Babnbof Trenfa ift ein Gilgefahren. Ein Bremfer murbe getotet.

Gffen, 17. Des. Die Metallwarenfabrit Beftermann Co. in Debeim ift niedergebrannt. 100 Arbeiter find baburch brotlos geworben.

Frankenberg, 7. Des. Einem Anaben entglitt beim Spiel in einer Schmiede ein Schmiedehammer, baburch traf er einen Spielgenoffen fo ungludlich an ben Ropf, bag ber Rnabe fofort tot mar.

Baureuth, 17. Dezember. In Oberfranten plundert ein Gauner die Wohnungen aus, nachdem er durch gefälichte Gerichtsvorfabungen die betreffenden Wohnungsinhaber berausgelodt bat.

Gras, 17. Des. Der Somenbanbiger Ferano murbe mabrend einer Borftellung von einem Lowen angegriffen und ichwer verlett. Die Borftellung mußte abgebrochen

Budapeft, 17. Des. Die großen Balbungen bes Grafen Rarolpi bei Mogesfalu murben von einem riefigen Schabenfeuer beimgefucht.

London, 17. Dez. Infolge eines Automobilunfalls ifi bier ber fünftige Schwiegersohn bes Bremierministers Asquith, Archivald Gordon, gestorben.

Lodg, 17. Des. Die Eritotagenfabrit Reichmann u. Co. mit großem Barenvorrat ift niebergebrannt. 250 Arbeiter find brotlos. Der Schaben ift bebeutend.

Betersburg, 17. Des. Wegen Betrügereien wurden bier brei bobe Intendanturbeamte verhaftet. — In Roftow am Don find 180 Bepraerfrankungen vorgekommen.

Mom, 17. Des. In der Provins Sasgari in Moral fangen swifchen Karabinierie und Briganien blutige Kanwie ftatt. Bwei Rauber wurden getotet, mehrere schwer verletzt

Hus dem Gerichtsfaal.

§ Ingendliche Ränber. Begen eines Aberfalls, ben fie seinerseit in einem Buttergeschäft des Berliner Oftens versucht hatten, wurden die jugendlichen Sandlungsgefüllen Kuhlbrodt und Kanser vom Schwurgericht abgeurteilt. Kuhlbrodt erdielt wegen versuchten Diebstahls und Bergehens gegen den § 49a (Aufforderung zur Begehung eines Berbrechens) ein Jahr und swei Monate Gesängnis, Kanser wegen versuchten Diebstahls sechs Monate Gesängnis.

s Wieder freigesprochen. In der Revisionsberhandlung vor dem Magdedurger Oberkriegsgericht gege den Einigkrig-Freiwilligen Baumgart vom 10. Huja en Regiment wegen Ermordung des Fähnrichs von Zeuner wurde der Angeslagte abermals freigesprochen. Der Staatsanwalt hatte 10 Jahre Zuchthaus beantragt. In der Urteilsbegründung beist es, das das Gericht den Ausführungen der Porinstanz gesolgt sei. Der Angeslagte dabe in einem Zustande frankbast gestörter Geisestätigseit gehandelt und sei für seine Tot nicht perantwortlich zu machen. fei für feine Tat nicht verantwortlich gu machen.

Dandels-Zeitung.

Berlin, 17. Des. (Amtlicher Breisbericht für inländisches Getreide.) W = Beisen, R = Roggen, G = Gertte ibg = Braugerfte, Fg = Futiergerfte), H = Hafer. Die Breife gelten in gerste, Fg — Tutiergerste), H — Pafer. Die Breise geiten in Mart sür 1000 Kilogramm guter marksäbiger Ware. Deute wurden notiert in Königsberg W 226, K 162, H 150,50. Danzig W 223—224,50, K 163,50—164, G 156—175, H 149 bis 160. Stettin W 213, K 157, H 152—160, Boten W 218 bis 221, K 158, G 164, H 152, Breisau W 223 224, K 161, Bg 158, Fg 145, H 151, Berlin W 218—220, K 161 32, H 160—170, Dresden W 210—218, K 158—164, Bg 15 4 172, Fg 133—140, H 158—163, Damburg W 214, K 160 4 bis 165, H 155—165, Sannover W 215—217, K 157—59, H 166—168, Reuß W 218, K 160, H 155, Trier H 164—168, Datin W 220—223, K 167—169, G 160—167, H 162—172, Mannheim W 230—232,50, K 167,50, H 160—167,50, Ingsburg W 220—230, K 156—160, G 156—60, H 148—156. burg W 220-230, R 156-160, G 156-60, H 148-156.

Bertin, 17. Des. (Broduttenbörfe.) Weisenmehl für 1000 Kilogramm brutto. Rr. 00 27.25—30. Feinste Martin über Notis bezahlt. Fester. — Roggennehl 20.00—21.00. Rubig. — Rübdl. Abnahme im laufenden Monat 54,80 bis 54,70, Mai 1910 52,90 - 52,70. Fefter.



Sitzungslokal: Hotel "Nassauer Hof".

Sonntag den 2. Januar 1910. nachmittags 5 Uhr:

Große Gala-Glanzsitung

- Ordens-Feft. -Abends 9. Uhr: Ball u. Rosentest.

Punkt 11 Uhr: Proklamierung der Rosenkönigin.

Entritt für Nichtmitglieder zur Glanzsitzung Mk. 1.
å Person, zum Ball Herrn Mk. 1.-, Damen frei.

Die zwei schönsten und die zwei originellsten Damenkopfbedeckungen werden durch wertvolle Preise ausgezeichnet.

Entrittskarten zur Glanzsitzun sind zu haben bei: Carl Bungeroth und Franz Struif.

Trompeter-Corps des Kürassier-Regts., Graf Geßler" (Rhein. Nr. 8) Deutz. 9999 Ganz neue Dekorationen! eeeee

Reden, Vorträge und Lieder sind unserem literari-en Komitee z. H. des Unterzeichneten bis zum 26. ezember 1909 einzureichen.

Fernruf Nr. 24.

Der Kleine Rat I. A.; Leo Colmant, Präsident.

Einladung Dzu dem am Sonntag, den 19. Dezember stattfindenden

e onzeri

des "Männergesangvereins Eintracht". Innan im Saale des Gastwirts Häbel in Unnau. Eintrittspreis 1. Platz 50 Pfg., 2. Platz 30 Pfg. Anfang abends 8 Uhr.

Nach dem Konzert findet

6666

statt.

DE

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Der Vorstand.

wenigen Monaten bringt die



Konigin der Milchichleudern ein, was sie gekostet hat, durch grössere Rahm- und

ausbeute, frische, süsse Magermilch für's Jungvieh, evul. Verringerung der Fuhrkosten zur Molkerei.
TITANIA entrahmt haarscharf, hat spielend leichten Gang, ist schnell und bequem zu reinigen und benötigt bei einer unbegrenzten Lebensdauer fast gar keine Reparatur. TITANIA hat kein Hals- und kein Fusslager, keine Schnur u.

keine Teller. Sie hat aber die bewährte hängende Trommel-spindel, einen Einsatz aus einem Stück u. autom Schmierung. Wir geben eine reelle Garantie. Auf Wunsch liefern wir zur Probe, gestatten Teilzahlung und nehmen alte und minderwertige Separatoren in Zahlung. Auskunft, Aufstellung und Anleitung kostenlos durch unsert allerorien befindliche Vertreter

Markische Maschinenbau-Anstalt "Ceutonia" Frankfurt, Oder. F 340.

Die besten

Weihnachts-Geschenke

warm gefütterte

für Männer, Frauen und Kinder

Schuhe und Pantoffeln

Sehr grosse Auswahl in frischer guter Ware

Bis Weihnachten gebe ich

alle Schuhwaren

zu ganz besonders 🕶 billigen Preisen ab

L. Müller, Hachenburg Friedrichstr. 30.

Taschenfeuerzeuge

fein vernickelt, bequem in der Westentasche zu tragen.

I ischteuerzeuge für Wirte mit Benzinfüllung, sowie Trockenelement mit sehr langer Brenndauer liefert billigst

H. Backhaus,

Uhren und Goldwaren, Waffen und Munition.

Der Teilauflage unferer heutigen Nummer liegt ein Brofpelt von Carl Binter in Sachenburg über Wed's Frischhaltung bei, worauf wir befonders hinmeifen,

Billiges Angebot für WEIHNACHTEN!

Einen grossen Posten Herren-Ueberzieher halbschwer, aus modernen, soliden, einfarbigen und gemusterten Stoffen haben wir von unseren bieferanten billig erworben

Warenhaus 5. Rosenau, Hachenburg.



SPIELWAREN (S) SPIELWAREN

学系是多次是多次的证明的

Kinder-Spiele, Gesellschafts-Spiele, Sport-Spiele, Mechan. Spielwaren

Gekleidete Gelenk-Puppen 0.75 0.95 und höher Künstler-Puppen == = Puppen-Ausstattungen = Die kleine Schneiderin 0.60 1.25 1.50 2.00 0.60 1.25 1.50 2.00 Die kleine Putzmacherin 0.35 0.48 0.60 0.95 Die kleine Stickerin Puppen-Kleider Puppen-Wäsche Puppen-Hüte === Puppen-Schuhe und Strümpfe ====

Puppen-Bälge und Köpfe-Puppen-Wagen 2.75 3.25 4.50 und höher Puppen-Sport-Wagen

Puppen-Betten 0.10 0.35 0.48 0.95

Gesellschafts-Spiele

0.35 0.45 0.95 und höher

Unterhaltungs-Spiele

Puppen-Küchen Puppen-Stuben 0.48 0.95 1.75 und höher Puppen-Möbel 0.48 0.95 1,25 und höher = Kinder-Kochherde = 1.60 und höher Porzellan- und Emaille-Services . . . Kaufläden 1.00 1.50 2.25 und höher 0.50 1.40 1.60 und höher Pferde-Ställe Gespanne

Eisenbahnen Uhrwerk - Antrieb 1.90 2.25 und höher = Eisenbahnen mit Dampf-Antrieb = 3.50 10.75 und höher = Eisenbahnen mit elelektr. Antrieb = Dampfmaschinen 0.80 1.45 3.25 u. höher Modelle 0.35 0.45 0.65 0.95 und höher Laterna magicas 0.95 1.20 2.00 und höher Kinematographen -

Automobile 0.95 1.10 1.70 2.35 u. höher Luftschiffe 0.55 0.95 1.60 2.90 und höher Kinder-Selbstfahrer 12.50 13.50 17.50 Kinder-Stühle 0.50 1.00 1.25 und höher Kinder-Tische 3.90 4.50 6.50 Kinder-Bänke 3,75 5.50 und höher

Warenhaus S. Rosenau, Hachenburg.

= Plüsch- und Woll-Tiere ===

Kaiser's Schokoladen aus eigenen Fabriken 15 Krtra-Rabatt! Kaiser's Kakao

von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten.

das 1 Pfd. Paket 25 Pfg. unübertroffen

empfiehlt: Niederlage von Kaiser's Kaffeegeschäft Bachenburg, nahe der evangelischen Kirche.

Puppen-Köple Puppea-Hate

Puppen-Bälge Puppen-Wagen Puppen-Strümple

Puppen-Schuhe

gekleidete

94, 72, 56, 47, 38, 26, 17, 12

5. Schönfeld, Hachenburg



in allen Ausführungen, die sich als

praktisches Weihnachtsgeschenk vorzüglich eignen, verkaufe um damit zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis, teilweise zum

Einkaufspreis

Karl Baldus . Hachenburg.

C.D. Saint George, Bachenburg.

- Gummiwaren -=-

argtlich empfohlen, prattifc bepahrt, behördlich geprüft und tausendfach bewährt. Illustr. Katalog gratis und franto, verschl. Borto 20 Big. Sanifatsbaus D. Fr. Schneider, Halle a. S., Zwingerstr. 4/5.

Für Weihnachtsaufführungen emplehle den verehrlichen Vereinen und Gesellsehalten mein Kostóm - Verleihgesehäft.

Teberna' von Saaldekorationer u. Anfertigung von Bühnenmalerei. WILH. LATSON, HACHENBURG.

15% Extra-Rabatt Wegen Raummangels

Möbel, Betten, Sophas usw. zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Eine grosse Anzahl

von 35 Mk. an bis 95 Mk. Eigenes Fabrikat! Besonders preiswert!

Bis Weihnachten gewähre auf alle Artikel (leichte Affordarbeit) be einen Rabatt von 15% bei Barzahlung.

Bau- und Möbel-Schreinerei mit elektr. Betrieb.

Aparte Muster Moderne Austührung

Verlobungsanzeigen **Dochzeitseinladungen Vermählungsanzeigen**

liefert schnell und zu mäßigen Preisen

Buchdruckerei des "Erzähler vom Westerwald" Bachenburg.

Wer sich selbst tasiert

Diel Geld profitiert!

Solelmaren etc. geatis und franke an Jedermann. Marcus & Bammesfahr, Babein. Wald-Solingen

zihnzchten emplehlen wir ein grossaringes Sortiment "Glas-Christbaumsehmock" für nur 5 Mk. nente für 14.— Mk. Nur wirklich schöne Sachen! Eine here Dekoration des Weihnachtsbaumes als wie mit diesem eticktvollen Glasschmuck gibt es nicht. — Christbaumgelänte, solide gearbeitet, schönste Zierde des Weihnachtsbaumes 1.50 Mk., mit Blumen 1.75 Mk., 3 Stück 4 Mk. resp. 5 Mk.

Badesinrichtung. billig abzugeben. Exp. ds. Blattes.

Einige Arbeiter und Arbeitering finden lobnende Beidalt

Carl Schneider, Hachenburg Schloffermeifter

30h.:Mug.:Ring 304.

Schweine O Pfund Pokelflei Köpfe, Rippen, dicke Bei (amtlich untersu nische Ware) Eimer, 25 Pfd. netto Käse, hochfeiner holst Hollander, 10 Pfund-P M. 3.20.

Kieler Fettwaren-Ve sandhaus Kiel

irischen Syst pon Mk. 6.— an C. v. Saint Georg hachenburg.

5500 not, begl. Reuguiffe v. Argten und Brivaten beweifen, bei

tarrh, Krampf-"

Kaller's Pall

Hefr bringdomenen Dafür Singebotenes welle gurid Guft. Diermann in Bachenburg.

Robert Beldbardt in fiobr. Plex. Gerbarz in Bobt. Cudw. Jungbluth in Grens-

baulen.